

**K■■■■ Schwass**

**Von:** A.Schwass@gmx.net  
**An:** silvia.castro@be.ch  
**CC:** "Anna Hofer Hofer Partner GmbH" <Anna.Hofer@ahadvokatur.ch>, mail@ihrbuero.ch  
**Datum:** 12.01.2026 14:34:54

Sehr geehrte Frau Castro

Besten Dank für Ihren Hinweis zum Beschluss und den Verweis auf das hängige Verfahren beim Bundesgericht.

Wie Sie nun wohl auch erfahren haben, ist das Verfahren bei dem Bundesgericht abgeschlossen. Selbst wenn es nicht abgeschlossen wäre, wäre meiner Auffassung nach es Ihr Aufgabengebiet sich mit der aktuellen Situation beschäftigen zu müssen, da dies nicht Gegenstand des Verfahrens beim Bundesgericht gewesen ist. Jetzt, wo das Verfahren vor dem Bundesgericht abgeschlossen ist, bitte ich Sie umso mehr zu handeln. Denn die aktuelle Situation von K■■■■ bereitet mir grosse Sorgen.

Durch den Abbruch der bisherigen Kontakte entsteht nun eine Entfremdung zwischen K■■■■ und mir als Mutter. Es bedarf einer aktuellen Beurteilung und Verantwortung durch die zuständigen Stellen vor Ort. Die Reaktionen meiner Tochter bei den Verabschiedungen waren für mich nicht mehr tragbar und aus meiner Sicht liefert gerade die jetzige Reaktion der Beiständin und der Familienbegleiter einen deutlichen Hinweis darauf, dass der Prozess bislang nicht adäquat begleitet wurde. Mir tut es leid dies so sagen zu müssen aber anders kann ich die momentane Situation nicht benennen-

Weder die Beiständin noch die Familienbegleitung vermögen den aktuellen Zustand von K■■■■ zu erheben und dokumentiert an Sie weiterzuleiten. Dies erinnert an die Situation bei der geplanten alternierenden Obhut, als bereits damals zu wenig auf die tatsächlichen Abläufe und Belastungen geachtet wurde. Die Situation erträgt kein drittes Mal mehr.

Nach meiner Wahrnehmung ging es K■■■■ damals körperlich und psychisch gut; dies wurde auch durch Kinderärztin, Kinderspielgruppe und Kita bestätigt. Es bestand keine Notwendigkeit, so tief in ihr Leben einzugreifen. Heute zeigt sich, dass vor allem eine adäquate Begleitung und eine kindgerechte Ausgestaltung der Kontakte gefehlt haben und weiterhin fehlen.

Ich bin nicht bereit, eine Entfremdung zwischen meiner Tochter und mir einfach hinzunehmen. Auch meine Tochter darf nicht gezwungen sein, eine solche Entwicklung in Kauf zu nehmen. Nach meinem Verständnis gibt es keine Grundlage, die vorsieht, dass eine Entfremdung als „Preis“ für ein laufendes Verfahren akzeptiert werden muss. Ich habe mich bei Ihnen gemeldet und Frau Brcina hat in meinem Namen noch Ende Jahr einen Antrag gestellt. Bis heute liegt dazu keine Antwort vor.

Ich bitte Sie daher ausdrücklich:

- mitzuteilen, wie konkret der Entfremdung zwischen K■■■■ und mir entgegengewirkt werden soll
- Frau Aegerter direkt anzufragen, welche Schritte sie in dieser Hinsicht plant
- den Antrag von Frau Brcina vom 23.12.2025 zu behandeln und insbesondere den darin enthaltenen Vorschlag zur Kompensationszeit und zu einer für K■■■■ gut verträglichen Kontaktregelung mit ihrer Mutter zu prüfen und umzusetzen.

Die derzeitige Besuchsregelung hat sich für K■■■■ als sehr belastend und nicht Kindeswohlorientiert gezeigt. In dieser Form kann ich sie als Mutter nicht weiter verantworten.

Ich ersuche Sie daher dringend um eine Überprüfung und Anpassung der Massnahmen mit folgendem Ziel: die Beziehung zwischen K■■■■ und mir zu erhalten und zu stärken sowie den Willen des Kindes gemäss Art. 12 Kinderrechtskonvention zu evaluieren.

Dafür schlage ich vor:

- K■■■■ für einen Monat als Kompensationszeit zu mir zu überstellen, um die aktuelle Entfremdung nicht weiter vorantreiben zu lassen. Schliesslich hat sie nun über einen längeren Zeitraum beim Vater gelebt – nichts spricht dagegen, dass sie jetzt für einen Monat diese Zeit bei mir verbringen soll.
- bei der anschliessenden Übergabe zum Vater den Kindswillen zu evaluieren

Dieser Aspekt wurde im bisherigen Verfahren nicht ausreichend berücksichtigt, obwohl er nach der Kinderrechtskonvention zentral ist.

Für eine schriftliche Stellungnahme zu den oben genannten Punkten danke ich Ihnen im Voraus.

Freundliche Grüsse